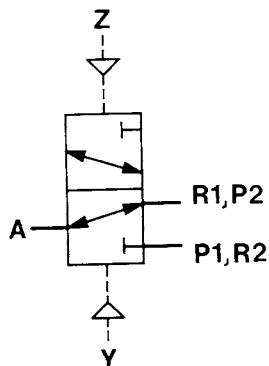
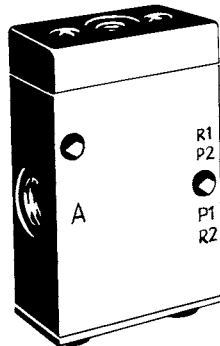


Prüfanweisung

für die Abwandlung 010

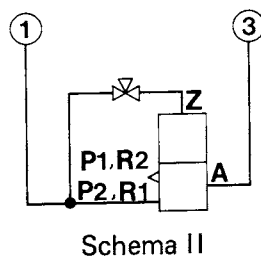
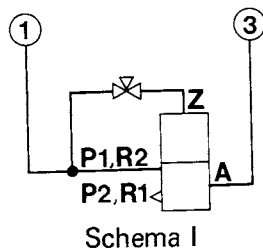
Nur für Prüfstand 435 197



Vorratsdruck:

max. 10 bar / min. 3,0 bar

Prüfstandanschlüsse



Stellung der Absperrhähne im Prüfstand

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22	
auf	•														•			
zu		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	

Erforderliches Sonderwerkzeug

Spannwinkel 899 709 035 2

Prüfablauf

1. Vorbereitung

Gerät nach Schema anschließen.

Alle Anschlußelemente sind im Normalzubehör des Bremsgeräteprüfstandes enthalten.

2. Dichtigkeit und Funktion

Wirkungsweise belüftend.

Gerät nach Schema I anschließen.

Anschluß P1 mit 3,0 bar belüften.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Anschluß Z über den Dreiwegehahn belüften.

Manometer 3 muß nach Umschalten des Gerätes 3,0 bar anzeigen.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Anschluß Z über den Dreiwegehahn entlüften.

Manometer 3 muß nach Zurückschalten des Gerätes in die Ausgangsstellung, auf 0 bar abfallen.

Manometer 3 muß 0 bar anzeigen.

Druck am Anschluß P1 auf 10,0 bar erhöhen, und den gesamten Prüfvorgang unter Berücksichtigung des Prüfdruckes wiederholen.

Anschluß P1 entlüften.

Wirkungsweise entlüftend.

Gerät nach Schema II anschließen.

Anschluß P2 mit 3,0 bar belüften.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Anschluß Z über den Dreiwegehahn belüften.

Gerät muß umschalten.

Manometer 3 muß 3,0 bar anzeigen.

Gerät auf Dichtigkeit prüfen.

Anschluß Z über den Dreiwegehahn entlüften.

Gerät muß in Ausgangsstellung zurückschalten.

Manometer 3 muß 0 bar anzeigen.

Druck am Anschluß P2 auf 10,0 bar erhöhen, und den gesamten Prüfvorgang unter Berücksichtigung des Prüfdruckes wiederholen.

Anschluß P2 entlüften.